Tourismus: Trends und Themen

Sommer 2012

Alle Veranstaltungen finden jeweils um 19 Uhr im Hörsaal 9 statt (siehe Orientierungsplan unten)

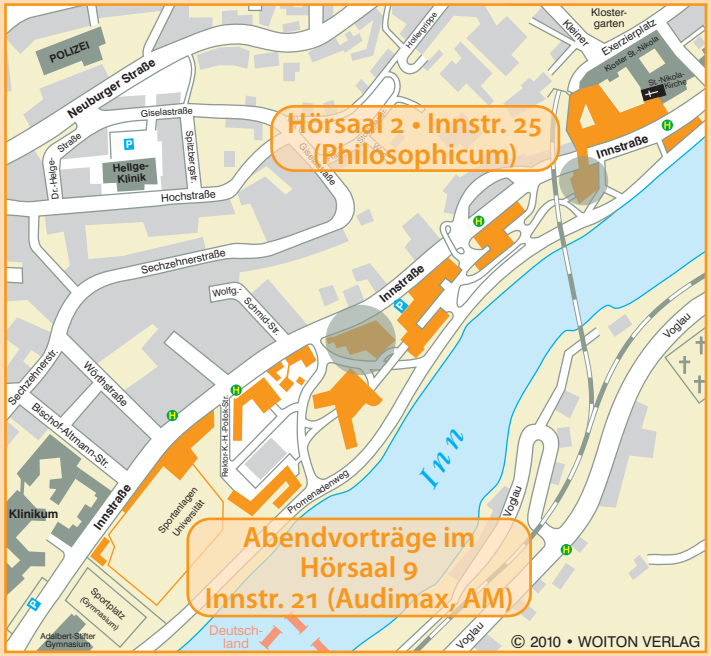
Achtung:
Hörsaal 2 am 02. Februar 2012

Eintritt GeoComPass

THEMA	€ 2,50	• ermäßigt	€ 1,50
SPECIAL	€ 2,50	• ermäßigt	€ 1,50
REGIONAL	€ 2,50	• ermäßigt	€ 1,50

Als **GeoComPass MITGLIED** haben Sie **freien Eintritt** zu allen Vortragsveranstaltungen.

Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu kurzfristigen Änderungen des Veranstaltungsprogramms auf der Homepage
http://www.geocompass.de/



GeoComPass Geographische Gesellschaft Passau e. V.
http://www.geocompass.de/

Präsident: Prof. Dr. Werner Gamerith
Innstraße 40 • D–94032 Passau
Tel.: +49 (0)851/509-2731 oder 509-2733
Fax: +49 (0)851/509-2732 • E-Mail: info@geocompass.de

Sparkasse Passau • BLZ: 74050000 • Konto-Nr.: 9020835
IBAN: DE45 7405 0000 0009 0208 35 • SWIFT-BIC: BYLADEM1PAS

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Firma ICUnet.AG
Auflage: 2800 Grafik & Layout: Erwin Vogl

Herzlich willkommen bei

GeoComPass

Veranstaltungsprogramm im **Sommer 2012**

UNTERWEGS	Mi, 11.04. bis So, 15.04.2012	*Hamburg und Nordseeküste*
SCHULE	Do, 19.04. und Fr, 20.04.2012	*Zukunftsregion China und Indien*
THEMA	Mo, 23.04.2012	*Tourismus und Klimawandel*
UNTERWEGS	Sa, 05.05.2012	*Flughafen München*
INTERN	Mo, 07.05.2012, 18.15 Uhr	*8. Mitgliederversammlung*
THEMA	Mo, 07.05.2012	*Tourismus in Zeiten des nepalesischen Bürgerkriegs*
SPECIAL	Mo, 21.05.2012	*Die banlieues in Frankreich*
UNTERWEGS	Sa, 02.06. bis Sa, 09.06.2012	*Istanbul*
THEMA	Mo, 04.06.2012	*Tourismus in der Arabischen Welt*
REGIONAL	Mo, 18.06.2012	*Passaus Stadttopographie und Geschichte*
THEMA	Mo, 25.06.2012	*Umweltaspekte des Tourismus auf Mallorca*
UNTERWEGS	Sa, 07.07.2012	*350 Jahre Barock in Passau*
SPECIAL	Mo, 09.07.2012	*Olympische Spiele und Favela*
EVENT	Do, 12.07.2012	*Semesterabschlussfeier*
UNTERWEGS	Do, 02.08. bis Di, 07.08.2012	*Niederlande*
UNTERWEGS	So, 19.08. bis Fr, 24.08.2012	*Südengland*
UNTERWEGS	Sa, 25.08. bis Sa, 01.09.2012	*Istanbul*

Hamburg und Nordseeküste – von der Hammaburg zur Hafencity

Exkursion mit OStD Guntram Kraus (Passau)
von Montag, 11. April bis Sonntag, 15. April 2012 (Osterferien)

Wie bei allen gleichermaßen geschichtsträchtigen und in der Gegenwart bedeutsamen Orten kleben auch an Hamburg hartnäckig zahlreiche Klischees – erst recht aus der Sicht des am „gegenüberliegenden Ende" der Republik lebenden Betrachters.
Doch die Elbmetropole ist nicht nur ein geschäftiger Hafenbetrieb rund um die Uhr mit St.-Pauli-Romantik auf der Reeperbahn oder vornehmes Kaufmannsleben hinter repräsentativen Kontorhausfassaden und Villen am Alsterufer, sondern auch verstopftes Nadelöhr für den Durchgangsverkehr zu den nördlichen Küsten von Nord- und Ostsee und Dauerdestination des deutschen Musical-Tourismus. Dabei ist der Hafen selbst längst nicht mehr, wie er einmal war. Wirtschaftsleben ist mehr als Handel – und im Wandel begriffen.
Auf all das wirft die Exkursion einen Blick – und sie erkundet nicht zuletzt auch einen Tag lang das schleswig-holsteinische Umland des Stadtstaates bis „hinauf" an die Wattenküste der Halbinsel Eiderstedt, um der besonderen Lage Hamburgs im regionalen Naturraum der norddeutschen Tiefebene Rechnung zu tragen.
Die fünftägige Reise in die Hansestadt wird aufzeigen, dass die zweitgrößte Stadt unseres Landes in ihrer historischen Substanz und deren Wandel hin zu einer modernen Metropole von kontinentaler Bedeutung mit all ihren staunenswerten Phänomenen und bedenkenswerten Problemen auf ihre Weise definitiv mit Berlin und München mithalten kann.

Kosten p. P. im DZ
(Busfahrt nach Hamburg,
4×Ü/Frühstücksbuffet im ****Hotel Novotel Hamburg Alster,
Hafenrundfahrt, Stadtrundfahrt, Ausflug Nordseeküste):
Preis: € 499,– (EZ-Zuschlag: € 240,–)
4% Ermäßigung für GeoComPass MITGLIED
weitere **3% Frühbucher-Ermäßigung bei Buchung bis 11. Januar 2012**
Mindestteilnehmerzahl: 25 • Veranstalter: Fürst Reisen GmbH & Co KG
Anmeldung und weitere Informationen bei Fürst Reisen oder GeoComPass

Auf der Suche nach Schnee und neuen Stränden: Tourismus und Klimawandel

Prof. Dr. Jürgen Schmude (München)

Durch den Klimawandel ist die Tourismuswirtschaft in besonderem Maße betroffen, ist doch das Klima neben der Landschaft wichtigster Faktor des sogenannten ursprünglichen Angebots für den Tourismus. Vom Klimawandel betroffen sind insbesondere wintertouristische Destinationen (z.B. in den Alpen), aber auch für andere Marktsegmente (z.B. Golftourismus) hat der Klimawandel gravierende Bedeutung. Bei all diesen Entwicklungen nimmt „Wasser als touristische Ressource" eine Schlüsselrolle ein. Der Vortrag setzt sich anhand verschiedener Szenarien und regionaler Beispiele mit den Folgen des Klimawandels für die touristische Angebots- und Nachfrageseite auseinander. Der Referent ist einer der führenden Tourismusexperten in der deutschsprachigen Geographie und auch als Lehrbuchautor in der Tourismusgeographie bekannt.

Zukunftsregion China und Indien: Fundamente von früher – Herausforderungen von heute – Möglichkeiten für morgen

12. Passauer Kontaktstudiumstagung für Gymnasial- und Realschullehrer am 19. und 20. April 2012 an der Universität Passau, Nikolakloster (NK 403)

Vorträge:

- *Prof. Dr. Dieter Anhuf (Passau):* Die Zukunft von Asiens Wassertürmen
- *Dipl.-Geogr. Tabea Bork (Köln):* Transformation und Stadtentwicklung in China: alte und neue Risiken für die Gesundheit
- *Dr. Thomas Fickert (Passau):* Ost-Pamir, West-Kunlun und Kashgaria – peripherer Lebensraum im „Fernen Westen" Chinas
- *Prof. Dr. Werner Gamerith (Passau): Asian Indian* und *Chinese Americans*: Indien und China als transnationale Kulturen in den USA
- *Dipl.-Kulturw. Pamina Hagen (Passau):* Wachstumsmotor oder soziale Zeitbombe: Urbanisierung in den Boomländern China und Indien
- *Dr. Stefanie Hufnagl-Eichiner (Passau):* Hungertod trotz Überfluss: Widersprüche der globalen Agrarwirtschaft am Beispiel Indiens
- *Prof. Dr. Lorenz King (Gießen):* Der Dreischluchten-Staudamm am Yangtze – Aspekte zur Evaluierung eines Megaprojektes
- *Prof. Dr. Rüdiger Korff (Passau):* Zwischen Subsistenzproduktion und Plantagen: sozio-ökonomischer Wandel ethnischer Minderheiten in Südchina
- *Bernd Pfannenstein (Passau):* Indiens ländlicher Raum und seine Modernisierung – Beispiele aus dem Süden des Subkontinents
- *Dr. Patrick Sakdapolrak (Bonn):* Armut, Gesundheit und Nahrung: alltägliche Herausforderungen verwundbarer Gruppen in Indiens Städten
- *Dr. Jivanta Schöttli (Heidelberg):* The Post-Colonial State in India
- *Prof. Dr. Ernst Struck (Passau):* China und Indien: Bevölkerungswachstum mit oder ohne Ende? Die Bevölkerungsentwicklung verstehen lernen

Die Veranstaltung richtet sich als Weiterbildungsangebot besonders an Lehrer/innen an Gymnasien und Realschulen, steht aber auch allen anderen Interessierten offen. Für die Teilnahme an der Tagung ist aus dienstrechtlichen bzw. organisatorischen Gründen eine Anmeldung erforderlich. Lehrer/innen melden sich bitte über das Online-Fortbildungsportal in bayerischen Schulen (FIBS) an: http://fortbildung.schule.bayern.de/, Stichworte „Indien" oder „China" an (Anmeldeschluss: Mittwoch, 29. Februar 2012).
Weitere Interessenten kontaktieren bitte das Fach Geographie der Universität Passau • Innstraße 40 • 94032 Passau • Tel.: 0851/509-2731 • Fax: 0851/509-2732 • E-Mail: gamerith@uni-passau.de

GeoComPass-Veranstaltungen unterstützen das Fortbildungsangebot der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für Gymnasien in Niederbayern und der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für Realschulen in Niederbayern.
Die Regierung von Niederbayern erkennt **GeoComPass**-Veranstaltungen als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für die Lehrkräfte der Grund- und Hauptschulen an.

Flughafen München – Wirtschaftsgeographie und Logistik des bayerischen Tors zur Welt

Exkursion mit Prof. Dr. Werner Gamerith (Passau) am Samstag, 05. Mai 2012

Historisch gesehen zählt die nordöstliche Peripherie Münchens, abseits der Repräsentations- und Erholungslandschaften des Stadtzentrums und des südlichen Stadtrands, zu den strukturschwachen und armutsanfälligen Regionen Oberbayerns. Dies hat sich seit der Nachkriegszeit markant geändert: Heute findet sich im Arbeitsmarktbezirk Freising eine Arbeitslosenrate, die den im bundesdeutschen Vergleich ohnehin unerreicht niedrigen Wert Oberbayerns noch deutlich unterbietet. Als Wirtschaftsfaktor steuert allein der Flughafen 30 000 Arbeitsplätze bei, die 550 Unternehmen generieren indirekt weitere 30 000 Stellen. Neben dieser wirtschaftsgeographischen Betrachtung des Flughafens und seines Umlands wird die Exkursion die Möglichkeit bieten, das Pressezentrum im *Munich Airport Center (MAC)* zu besuchen. Fragen zur Verkehrsthematik am Boden werden ebenso wie ökologische Aspekte im Rahmen einer Rundfahrt durch das Außengelände des Flughafens erörtert; auch ein Besuch im Innenbereich des Flughafens (Logistik, Gepäckförderanlage) ist vorgesehen (und mit Stand 10. November 2011 genehmigt).

Bus-Exkursion mit Niedermayer Reisen
Preis: ca. € 20,– • Mindestteilnehmerzahl: 12
Anmeldeschluss: 10. April 2012
Anmeldung und weitere Informationen bei GeoComPass

GeoComPass – 8. Mitgliederversammlung

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung
TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 7. Mitgliederversammlung vom 16. Mai 2011
TOP 3: Bericht des Präsidenten
TOP 4: Bericht des Schatzmeisters
TOP 5: Bericht des Kassenprüfungsausschusses
TOP 6: Programmvorschau Winter 2012/13 und Sommer 2013
TOP 7: Verschiedenes

Tourismus in Zeiten des nepalesischen Bürgerkriegs

Prof. Dr. Ulrike Müller-Böker (Zürich)

Die einst als friedvoll und sicher vermarktete Tourismusdestination Nepal, die vor allem mit dem Hochgebirgserlebnis *Himalaya* warb, war eine Dekade lang (1996–2006) Schauplatz eines Bürgerkriegs. Welche Auswirkungen hatte dieser bewaffnete Konflikt auf den Tourismus? Die Analyse der Ereignisse und Aushandlungsprozesse im Tourismussektor dieser friedlosen Zeit gibt einen Einblick in die Bewältigungsstrategien der mit dem Tourismussektor verbundenen Akteure. Sie zeigt auch, dass es nicht reale Gefahren waren, die zu einem massiven Rückgang der Touristen führten, sondern vor allem negative Medienberichte und Reisehinweise.

Krise der Vorstädte oder Krise der Gesellschaft? Die *banlieues* in Frankreich

Prof. Dr. Georg Glasze (Erlangen)

Brennende Autos, gewalttätige Jugendliche, überforderte Sicherheitskräfte und ratlose Politiker – seit den Unruhen im November 2005 ist die sogenannte „crise des banlieues", die Krise der französischen Vorstädte, auch in den deutschen Medien zu einem Thema geworden. Dabei ist das Thema nicht neu. Bereits seit den 1980er Jahren war es mehrfach in Großwohnsiedlungen der Vororte zu Unruhen gekommen. Die „Krise der Vorstädte" ist seit Jahrzehnten ein zentrales Thema der innenpolitischen Auseinandersetzung in Frankreich. Neu ist allerdings, dass „die Krise" in Politik und Medien nicht länger nur als eine städtebauliche oder soziale Krise beurteilt wird, sondern als eine Krise, die auf ethnisch-kulturelle Unterschiede zurückzuführen sei. Andere gesellschaftliche Gruppen kritisieren eine solche Ethnisierung der *banlieues*-Auseinandersetzungen als Reproduktion kolonialer Muster. Sie argumentieren, dass die französische Mehrheitsgesellschaft die *banlieues* und ihre Bewohner genauso behandle, wie während der Kolonialzeit die Kolonien und die Eingeborenen behandelt wurden.
Der Vortrag stellt zunächst in einem historischen Rückblick dar, wie es zur Stigmatisierung der „banlieues" und indirekt ihrer Bewohner gekommen ist und entwickelt die These, dass die Rede von einer „Krise der *banlieues*" gesellschaftliche Probleme verdeckt.

Istanbul – Megastadt an der Schnittstelle zwischen Orient und Okzident

Exkursion mit Prof. Dr. Ernst Struck (Passau)
von Samstag, 02. Juni bis Samstag, 09. Juni 2012 (Pfingstferien)
o d e r
von Samstag, 25. August bis Samstag, 01. September 2012

in Kooperation mit dem Kunstverein Passau

„Die Megastadt mit ihren Menschen verstehen lernen", dies ist das Ziel der einwöchigen GeoComPass-Exkursion in die Kulturhauptstadt Europas 2010, geleitet von Prof. Dr. Ernst Struck. Die historisch-räumliche Entwicklung und die heutige Struktur der Weltstadt gilt es zu erkennen, wobei die verschiedenen und vielfältigen urbanen Kultur- und Lebensräume der Stadt sichtbar und für die Teilnehmer/innen auch erlebbar gemacht werden. Die Strukturen, Funktionen und das Leben in der Stadt sind geprägt durch die 2000-jährige Geschichte: durch Byzanz und Osmanisches Reich, durch Christentum und Islam, durch die Türkische Republik und die EU – sowie durch Tradition, Moderne und Globalisierung.

Flug-Exkursion
Kosten p. P. im DZ (Flughafentransfer München,
Linienflug München–Istanbul–München mit LH,
7×Ü/Frühstücksbuffet im ****Hotel Aziyade in bester Lage):
Preis: € 1099,– + Tax: € 125,– (Stand November 2011) (EZ-Zuschlag: € 280,–)
4 % Ermäßigung für GeoComPass MITGLIED
auf den Grundpreis (ohne Tax)
Mindestteilnehmerzahl: 27 • Veranstalter: Fürst Reisen GmbH & Co KG
Anmeldung und weitere Informationen bei Fürst Reisen oder GeoComPass

Zwischen Terrorismus und Märchen wie aus Tausendundeiner Nacht: Tourismus in der Arabischen Nacht

Prof. Dr. Hans Hopfinger (Eichstätt)

Die Arabische Welt ist nicht erst seit den grausamen Terroranschlägen in den USA am 11. September 2001 in den Blickpunkt des Weltgeschehens gerückt, sondern sie bildet schon seit viel längerer Zeit eine der globalen Krisenregionen. Zwar brachte der „Arabische Frühling" einen Funken Hoffnung mit sich, doch eine Lösung für die vielfältigen Probleme dieser Weltregion ist nur schwer absehbar. Trotz dieser Situation gehören Teilregionen der Arabischen Welt zu sehr beliebten touristischen Destinationen, die gerne auch von deutschen Urlaubern aufgesucht werden. Wie ist dieses Phänomen zu erklären? Wirkt das Märchen wie aus Tausendundeiner Nacht so stark, dass terroristische Anschläge auf die arabischen Urlaubsparadiese nur zu kurzzeitigen Einbrüchen im Tourismusgeschehen führen? Ein merkwürdiges Spannungsverhältnis, das im Mittelpunkt dieses Vortrags stehen wird!

Passaus Stadttopographie und Geschichte – Ort, Struktur, Ereignis

Prof. Dr. Egon Greipl (München)

Die Geschichte von Städten lässt sich am anschaulichsten anhand der überlieferten Bausubstanz und Stadtstruktur veranschaulichen. Der Vortrag unternimmt diesen Versuch am Beispiel der Stadt Passau. Neben dem heutigen „Original" werden historische Abbildungen der Stadt herangezogen, um Kontinuitäten wie Diskontinuitäten in der baulichen Entwicklung aufzuzeigen. Damit gibt der Referent, als Generalkonservator und Leiter des Landesamts für Denkmalpflege Bayerns oberster Denkmalpfleger, auch einen Vorgeschmack auf die „Denkmaltopographie der Stadt Passau", die das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege in Verbindung mit der Stadt Passau 2013 veröffentlichen wird.

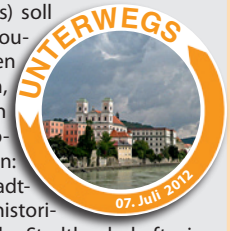
Ballermann – besser als sein Ruf? Umweltaspekte des Tourismus auf Mallorca

Prof. Dr. Thomas Schmitt (Bochum)

Mallorca ist ein Pionierziel des Tourismus im Mittelmeerraum. Seit Beginn der 1990er Jahre versucht die Insel ihre Wettbewerbsfähigkeit durch eine zunehmende Diversifizierung des touristischen Angebotes zu erhöhen. Der mallorquinische Qualitätstourismus wurde geboren, mit dem Ziel, das Image einer billigen massentouristischen Destination mit all ihren negativen Auswüchsen zu verlieren. Der Tourismussektor sollte durch die Abkehr von einer überkommenen und veralteten Struktur und den Ausbau eines qualitativ hochwertigen und vielfältigen Angebots zukunftsfähig und sowohl ökonomisch als auch ökologisch in eine nachhaltige Richtung gelenkt werden. Doch kann damit das Image von „Ballermann" wirklich überwunden werden?

350 Jahre Barock in Passau – eine kultur-geographische und kunsthistorische Spurenlese

Exkursion mit Prof. Dr. Werner Gamerith und
Prof. Dr. Michael Thimann (Passau) am Samstag, 07. Juli 2012



Diese Spurenlese durch die (Innen)Stadt Passau(s) soll von allen Klischees barocken Überschwangs und touristisch-emotionaler Schwärmerei ein wenig ablenken und den Blick auf ein „anderes" Passau schärfen, das dennoch dem barocken Zeitalter und dessen Baugeschichte bis heute einiges verdankt. Kulturgeographie und Kunstgeschichte haben einiges zu sagen: übergeordnete Leitlinien der kulturräumlichen Stadtentwicklung ebenso wie die oft versteckten kunsthistorischen Detailbelege dafür. Es geht um ein „Lesen" der Stadtlandschaft, ein „Sichtbarmachen" von großen Zusammenhängen, wie sie sich *en miniature* im baulichen Erscheinungsbild der Stadt spiegeln. Kulturgeographie und Kunstgeschichte sind somit die idealen Partner, die Stadt und ihr barockes Kleid in diesem Sinne neu zu entdecken.

Fuß-Exkursion
Mindestteilnehmerzahl: 12 • Anmeldeschluss: 30. Juni 2012
formlose Anmeldung und weitere Informationen bei GeoComPass

Olympische Spiele und Favela: Brasiliens Städte zwischen Fragmentierung und Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Martin Coy (Innsbruck)

Brasiliens Städte werden in den kommenden Jahren zum Schauplatz zahlreicher Events. Beginnend mit der im Jahr 2012 stattfindenden Rio+20-Konferenz über die in verschiedenen Städten des Landes stattfindende Fußballweltmeisterschaft im Jahr 2014 zu den Olympischen Sommerspielen des Jahres 2016, Brasilien wird – und das will es ausdrücklich – im Rampenlicht der internationalen Öffentlichkeit stehen. Was sind die aktuell zu beobachtenden Konsequenzen? In vielen Städten stehen Themen der Stadterneuerung, der städtischen Sicherheit, der Stadtqualität und nicht zuletzt des sozialen Stadtumbaus ganz oben auf der Tagesordnung. Auch wenn vielerorts die Frage, ob beispielsweise Sportstätten rechtzeitig zu den entsprechenden Anlässen fertig werden, die aktuellen Diskussionen bestimmen, so geht es doch mindestens ebenso um viel Grundsätzlicheres: nämlich darum, ob all die genannten Großevents dazu geeignet sind, auf die eigentlich grundlegenden Fragen, nämlich die Fragen nach der gesellschaftlichen und räumlichen Fragmentierung der brasilianischen Stadt, der bedrückenden Armut und der enormen sozialen Gegensätze in den Städten, eine Antwort zu geben.

Gemeinsame Semesterabschlussfeier

Das Detailprogramm für GeoComPass EVENT befindet sich noch in Planung. Genauere Informtionen über das Programm, zu Ort und Uhrzeit erhalten alle GeoComPass MITGLIEDER rechtzeitig per Rundmail bzw. per Rundbrief.

Niederlande – europäische Städtekultur und globale Wirtschaftsnetze

Wie ein flaches Land und seine Städte die Weltwirtschaft präg(t)en

Exkursion mit Prof. Dr. Werner Gamerith (Passau)
von Donnerstag, 02. August bis Dienstag, 07. August 2012

Schon im 17. und 18. Jahrhundert konnte sich das kleine Land im Mündungsdelta von Rhein, Maas und Schelde Einfluss weit über sein begrenztes Territorium sichern. Die Niederlande waren der erste wirkliche „Global Player" und gründeten, anders als die Spanier, ihre Herrschaft auf einer kompletten ökonomischen Durchdringung der kolonialen Besitzungen, die in der Blüte der holländischen Städte – vor allem Amsterdams – zum Ausdruck kam. Auch heute sind die Niederlande hochspezialisierte Partner der Weltwirtschaft, das Wissen der Holländer im Kampf gegen das Wasser, in der hochtechnisierten Agroindustrie und in Blumenzucht und -handel wird weltweit geschätzt (und verkauft). Die sechstägige Reise führt in die damalige wie heutige Metropole dieser besonderen Entwicklung (Amsterdam) ebenso wie in die Stadt der Königinnen, Diplomaten und Kriegsverbrecher (Den Haag), zu den ingenieurtechnischen Glanzleistungen im beständigen Wettlauf mit dem Wasser (IJsselmeer, Abschlussdeich) und zu wirtschaftlichen Feldern, in denen die Niederlande Weltmarktführer sind (Blumenhandel, Hafenlogistik).

Bus-Exkursion
Kosten p. P. im DZ (Busfahrt nach Amsterdam, 5×Ü/Frühstücksbuffet im sehr zentral gelegenen Hotel Ibis Amsterdam City, alle Bus-Rundfahrten laut Programm):
Preis: € 649,– (EZ-Zuschlag: € 280,–)
4 % Ermäßigung für GeoComPass MITGLIED
weitere **3 % Frühbucher-Ermäßigung bei Buchung bis 02. Mai 2012**
Mindestteilnehmerzahl: 25 • Veranstalter: Fürst Reisen GmbH & Co KG
Anmeldung und weitere Informationen bei Fürst Reisen oder GeoComPass

GRÜNIT ZENTRUM BAYERISCHER WALD
Haus am Strom ERLEBNIS IM DONAUTAL
FÜRST
HOTEL PASSAUER WOLF
Niedermayer REISEN
Deutsche Gesellschaft für Geographie DGfG
vhs passau
Sparkasse Passau
BÜCHER PUSTET
ICUnet.AG MAKE SUCCESS GLOBAL

Südengland zwischen Themsetal und Salisbury – reiches kulturelles Erbe mit urbaner Vitalität und ländlichem Charme

Exkursion mit Mag. Martin Humer (Ried i. Innkreis)
von Sonntag, 25. August bis Freitag, 01. September 2012

Die sechstägige Reise führt in einen Teil der südenglischen Schichtstufenlandschaft, der wegen seiner Nähe zum „europäischen" Festland in siedlungs- und kulturgeschichtlicher, politischer und wirtschaftlicher Hinsicht einen besonderen Schwerpunkt innerhalb des britischen Inselstaates bildet. Der Bogen spannt sich von Zeugnissen prähistorischer Kultur (Stonehenge und White Horse bei Uffington) zu historisch bedeutsamen, touristisch wichtigen Kleinstädten wie Salisbury, Bath und Winchester. Auch die ländliche Siedlung Lacock besitzt als Filmdrehort entsprechendes Potenzial. Mit diesen touristischen Brennpunkten kontrastieren beschauliche, sich dem Andrang größerer Besucherströme verschließende Orte am Ober- und Mittellauf der Themse (Lechlade, Goring, Streatley). Ausflüge in die pulsierende, kosmopolitische Großstadt Oxford, die über Krisen hinweg ihre Stellung als Industrie- und Universitätsstadt von Weltgeltung immer noch gut behaupten kann, sowie nach Windsor und Eton als Standorte historischer Machtsymbolik und elitärer Bildung bringen die Vielseitigkeit des Themsetals nahe. Die bei Lechlade noch von agrarischer Nutzung und sanftem Hausboottourismus geprägte Landschaft am Oberlauf der Themse bildet einen reizvollen Gegenpart zur intensiveren Nutzung des Flusstals für gehobene Freizeit- und Wohnansprüche im näheren Einzugsbereich der im Rahmen der Reise ebenfalls besuchten Weltmetropole London, was bei einer Bootsfahrt zwischen Reading und Henley on Thames offenbar wird.

Der Anglist und Geograph Mag. Martin Humer unterrichtet am Gymnasium Schärding und hat zuletzt 2009 die GeoComPass UNTERWEGS-Reise nach London geleitet. Für die Südengland-Reise 2012 hat sich Herr Humer zwei Sommer, 2010 und 2011, auf Vorbereitungsreisen nach Südengland begeben, um die besten und geographisch interessantesten Erkundungswege und Entdeckungspfade entlang der Route und auf der Themse ausfindig zu machen. Die Teilnehmer/innen erwartet eine ganz besondere Südengland-Reise.

Flug-Bus-Exkursion
Kosten p. P. im DZ (Flughafentransfer München,
Linienflug München–London–München mit LH,
Rundreise mit Bus laut Programm,
2×Ü/Frühstücksbuffet im Hotel Milford Hall in Salisbury,
3×Ü/Frühstücksbuffet im Hotel Best Western Burns in London,
Sonderführung Oxford Colleges, Eintritt Stonehenge,
Themse-Schifffahrt Reading–Henley,
Tageskarte London U-Bahn 6. Tag):
Preis: € 989,– + Tax: ca. € 149,– (Stand Oktober 2011) (EZ-Zuschlag: € 220,–)
4% Ermäßigung für GeoComPass MITGLIED
auf den Grundpreis (ohne Tax)
Mindestteilnehmerzahl: 27 • Veranstalter: Fürst Reisen GmbH & Co KG
Anmeldung und weitere Informationen bei Fürst Reisen oder GeoComPass

Informationsveranstaltung
mit Vortrag und praktischen Hinweisen zur Reise
mit Mag. Martin Humer am Donnerstag, 02. Februar 2012
um 19 Uhr im Hörsaal 2 der Universität (s. Orientierungsplan auf Seite 2).
Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Ihre Anmeldung zu dieser Informationsveranstaltung bei Fürst Reisen oder GeoComPass

GeoComPass demnächst

„Tourismus: Trends und Themen"

GeoComPass THEMA
Küsten, Hochgebirge und der Blick in die Ferne: Von der Entdeckung touristischer Landschaften seit dem 19. Jahrhundert
Prof. Dr. Werner Gamerith (Passau) • 22. Oktober 2012

GeoComPass SPECIAL
Die umkämpfte Stadt.
Stadtentwicklung in Zeiten des globalen Wettbewerbs
Prof. Dr. Ulrike Gerhard (Heidelberg) • 05. November 2012

GeoComPass THEMA
Tourismus im Pazifik: Von romantischen Klischees der Südsee zu Marketingstrategien winziger Inselstaaten
Prof. Dr. Ludwig Ellenberg (Berlin) • 19. November 2012

GeoComPass THEMA
Tourismus: Risiken, Gefahren, Chancen, Innovationen
Prof. Dr. Harald Pechlaner (Eichstätt) • 03. Dezember 2012

GeoComPass THEMA
Südtirol wird zur Marke.
Erfahrungen und Strategien des Regionalmarketings
Dr. Christoph Engl (Bozen) • 17. Dezember 2012

GeoComPass SPECIAL
Warum gibt es Waldgrenzen?
Eine einfache biologische Erkärung für ein globales Phänomen
Prof. Dr. Christian Körner (Basel) • 14. Januar 2013

GeoComPass THEMA
Kollektive Getreidespeicher in Südtunesien und Südmarokko zwischen Verfall, Bewahrung als Kulturerbe und aufkeimenden Kulturtourismus
Prof. Dr. Herbert Popp (München) • 28. Januar 2013

„Afrika – ein Kontinent rückt näher"

GeoComPass HIGHLIGHT
Antarktika – Mount Vinson – Queen Maud Land
Dr. Christoph Höbenreich (Innsbruck) • 22. April 2013

GeoComPass THEMA
Diamanten, Herrscher, Holz & Co. – Afrikas natürliche Ressourcen im Spannungsfeld von Landdegradation und wirtschaftlicher Entwicklung
Prof. Dr. Jürgen Runge (Frankfurt/Main) • 10. Juni 2013

Programm in Ausarbeitung • Detailinformationen folgen im Programm für Winter 2012/13

Gut. Für die Region Passau!

835 Vereine und Organisationen mit knapp 1,2 Mio. € unterstützt*

* 2009/10

Stadt und Landkreis Passau haben viel zu bieten.
Die Sparkasse Passau trägt dazu bei und steht für Sicherheit und Kontinuität.
Wir orientieren uns nicht an Gewinnmaximierung und sind keinen Aktionären verpflichtet. Wir sind Teil der Region und nehmen am Leben hier teil.
Deshalb unterstützen wir viele Maßnahmen durch Sponsoring und mit unseren Spenden.

Aus Verantwortung für die Menschen, die hier leben und arbeiten.

Fair, menschlich, nah, unverzichtbar und **Gut.**

Sparkasse Passau

www.sparkasse-passau.de

Wer ist GeoComPass?

GeoComPass, die Geographische Gesellschaft Passau e. V., wurde am 28. Februar 2005 gegründet und ist als **gemeinnütziger Verein** anerkannt. GeoComPass möchte geographisches Wissen auf vielen Ebenen fördern und verbreiten und bietet dazu ein vielfältiges **Veranstaltungsprogramm**. Dazu zählen wissenschaftliche Vorträge und Exkursionen sowie die Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungsveranstaltungen. Auch die finanzielle Unterstützung geographisch relevanter Projekte, Aufgaben und Vorhaben in Passau, Niederbayern und im benachbarten Ausland zählt zu den Anliegen von GeoComPass. Darüber hinaus setzt sich GeoComPass zum Ziel, den Austausch mit anderen geographischen Institutionen im In- und Ausland zu pflegen. Weiterhin unterstützt GeoComPass die Anliegen und Ziele der Universität Passau. Eine detaillierte Selbstbeschreibung findet sich in der Vereinssatzung, die von der Homepage *http://www.geocompass.de/* geladen oder bei GeoComPass angefordert werden kann.

GeoComPass bietet mindestens zehn Veranstaltungen pro Jahr an, die in lockerer Abfolge wechseln. Das GeoComPass-Programm setzt sich aus verschiedenen Kategorien zusammen:

GeoComPass THEMA

Vorträge von renommierten Experten aus der Geographie und benachbarten Fächern zu einem regionalen oder allgemeinen Schwerpunktthema (jeweils drei Semester, von Winter 2011/12 bis Winter 2012/13 „Tourismus: Trends und Themen“). GeoComPass THEMA findet in aller Regel montags, jeweils um 19 Uhr, statt.

GeoComPass SPECIAL

Vorträge von renommierten Experten aus der Geographie und ihren Nachbarfächern zu ausgewählten und aktuellen Themen außerhalb des regionalen oder thematischen Schwerpunkts. GeoComPass SPECIAL wirft einen spezielleren Blick auf besondere Fragestellungen der Geographie.

GeoComPass REGIONAL

Forum für Projekte, Werkstattberichte, Präsentationen, Diskussionen und viele weitere Veranstaltungen, die sich auf die Stadt Passau und die Regionen Niederbayern – Bayerischer Wald oder Oberösterreich (Inn-, Hausruck-, Mühlviertel) beziehen

GeoComPass SCHULE

Lehrerfortbildungsveranstaltungen in Kooperation mit dem Fach Geographie der Universität Passau

GeoComPass UNTERWEGS

Geographische Exkursionen unter fachkundiger Leitung ins In- und Ausland. In aller Regel steht GeoComPass UNTERWEGS unter einem Leitthema oder einem aktuellen Bezug, die sich mit dem Exkursionsziel in besonderer Weise verbinden. Im Sommer 2012 stehen Exkursionen nach Hamburg, Istanbul, Südengland und in die Niederlande auf dem Programm. Tagesexkursionen führen 2012 zum Flughafen München und durch die Barockstadt Passau.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu

GeoComPass, der
Geographischen Gesellschaft Passau e.V.,

Innstraße 40 • D–94032 Passau, als

❑ ordentliches Mitglied ❑ förderndes Mitglied

❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 20,–
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 10,– (Studierende)**
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 30,– (Familienmitgliedschaft)
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € …… (förderndes Mitglied, min. € 25,–)

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Titel: _____ Beruf: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. privat: _____ dienstlich: _____

E-Mail: _____

Heimatanschrift (bei Studierenden):

_____

_____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Zur Vereinfachung der Mitgliederverwaltung erteile ich **GeoComPass** eine jederzeit widerrufbare **ERMÄCHTIGUNG** zum **Einzug meines Jahresmitgliedsbeitrags****.

Bankinstitut: _____

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Kontoinhaber: _____

_____

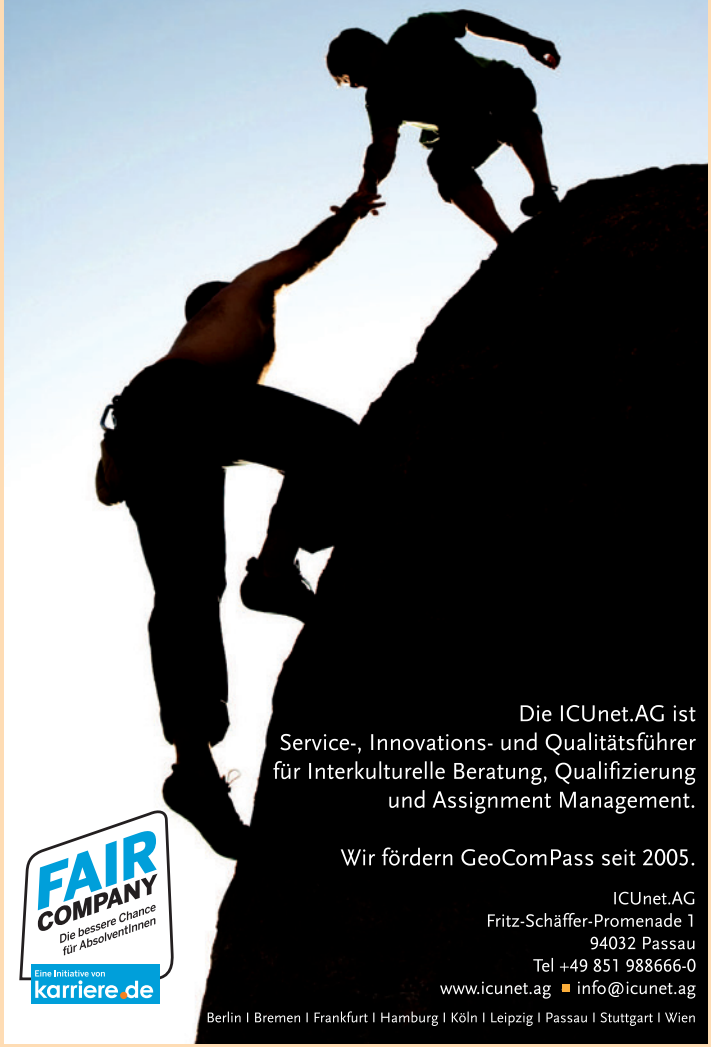
(Ort, Datum) (Unterschrift)

** Bei Studierenden ist eine Einzugsermächtigung für den **Jahresmitgliedsbeitrag verpflichtend**.

ICUnet.AG
MAKE SUCCESS GLOBAL

Lust auf ein Abenteuer?

- Entdecke mit uns die Länder und Kulturen der Welt
- Sammel Arbeitserfahrung in einem internationalen Team
- Lerne Deutschlands führende interkulturelle Beratung kennen



Die ICUnet.AG ist Service-, Innovations- und Qualitätsführer für Interkulturelle Beratung, Qualifizierung und Assignment Management.

Wir fördern GeoComPass seit 2005.

FAIR COMPANY
Die bessere Chance für AbsolventInnen
Eine Initiative von karriere.de

ICUnet.AG
Fritz-Schäffer-Promenade 1
94032 Passau
Tel +49 851 988666-0
www.icunet.ag ■ info@icunet.ag

Berlin I Bremen I Frankfurt I Hamburg I Köln I Leipzig I Passau I Stuttgart I Wien